

[1042.] Die **J. G. Calve'sche Univ.-Buchhdlg.** in Prag sucht:
1 Richter, Geschichte des 30jährigen Krieges, Bd. 2. 3.

[1043.] **C. W. K. Glerup** in Lund sucht:
1 Andral, Clinique médicale ou choix d'observations recueillies à l'hôpital de la Charité. Dern. édit.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1044.] Von:
Perels, Bericht über die landwirthschaftlichen Geräthe und Maschinen auf der Pariser Weltausstellung 1867.
erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare zurück.
Berlin, 10. Januar 1868.
Wiegandt & Hempel.

[1045.] Sofort zurück erbitten uns alle a. conb. erhaltenen Expl. von:
Albrecht, Schlüssel z. Stenografie. I. Curs.
Durch sofortige Erfüllung unserer Bitte, d. h. noch vor der D.-M., würden Sie uns sehr verbinden.
Altona, Januar 1868.
Paendke & Lehmkuhl.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1046.] Für eine süddeutsche Sortimentshandlung wird ein erfahrener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht, der neben tüchtigen Sortimentskenntnissen auch einige Erfahrungen im Colportagegeschäft, sowie im Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandel besitzt und im Stande ist, den Prinzipal bei öfterer Abwesenheit vollständig zu vertreten. Man ersucht nur solche Herren sich zu melden, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist.

Freundliche Behandlung, eine ganz familiäre Stellung, sowie gutes Salär und bei erhöhtem Umsatz entsprechende Erhöhung, werden einem soliden und fleißigen Mann einen angenehmen Aufenthalt geben.

Offerten unter Beilage von Zeugnissen sind unter der Chiffre F. A. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu richten.

[1047.] Ein routinirter Verkäufer mit eleganten Manieren, der im Kunsthandel bewandert und der französischen und englischen Sprache mächtig ist, kann in Wien ein dauerndes Engagement finden. Vorzug erhalten die Bewerber, welche Kenntnisse in dem Fach der Photographie besitzen. Offerten werden durch Herrn R. Weigel in Leipzig erbeten.

[1048.] In meinem Geschäft wird die erste Gehilfenstelle vacant, die ich mit einem gut empfohlenen jungen Mann zu besetzen wünsche, dem an einem dauernden Engagement gelegen ist. Kenntniß vom Papiergeschäft wäre mir erwünscht.
Reiffe.
Joseph Grabeur.

[1049.] Ein junger Mann, der neben Sortimentskenntnissen auch Erfahrungen im Papier- und Schreibmaterialiengeschäft besitzt und ge-eigenschaftet wäre, zeitweise die begonnenen Geschäftstouren für letzteren Zweig zu übernehmen, wird gesucht.

Der Eintritt wäre sogleich erwünscht.
Offerten mit beiliegenden Zeugnissen sind unter der Chiffre A. B. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu richten.

[1050.] In ein Musikalien-Verlagsgeschäft wird ein junger, gewandter und exacter Gehilfe für die Comptoirarbeiten gesucht. Antritt möglichst bald.

Gef. Offerten unter A. R. S. werden durch Herrn Carl Friedrich Fleischer in Leipzig erbeten.

[1051.] Für eine mit Sortiment verbundene Antiquariatshandlung in einer grossen preussischen Stadt wird ein Gehilfe christlicher Confession gesucht. Antiquarische Kenntnisse sind erwünscht, aber nicht gerade Bedingung. Gef. Anträge sub F. wird Herr Bernhard Hermann in Leipzig gütigst befördern.

[1052.] Für ein größeres Berliner Sortimentsgeschäft wird zum 1. April ein Gehilfe gesucht, der an selbständiges und rasches Arbeiten gewöhnt ist und der namentlich gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist.

Auf einen Gehilfen, der soeben erst die Lehre verlassen, kann nicht reflectirt werden.

Briefe werden erbeten unter M. S. bei der Exped. d. Bl.

[1053.] Für eine größere Buchhandlung und Buchdruckerei in einer bedeutenden Stadt Oesterreichs wird ein Geschäftsführer gesucht, der sowohl für die Buchhandlung als auch für die Druckerei hinreichende Kenntnisse besitzt.

Es ist unumgänglich notwendig, daß er mit der Buchführung vollständig vertraut, majorem ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Offerten mit Copien der letzteren besördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig unter der Chiffre Z.

[1054.] In einer wohlaccreditirten und lebhaften Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, einer kleinen Residenzstadt Mitteldeutschlands ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Offerten unter H. H. # 4. hat Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte zu befördern.

[1055.] Ein Primaner oder Secundaner evangelischer Confession, der Lust hat Buchhändler zu werden, findet ein Unterkommen als Lehrling bei **Richard Mühlmann** in Halle a/S.

[1056.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann, der mindestens die Reife für Secunda eines Gymnasiums hat, findet bei mir unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle, die ich jetzt oder zu Ostern zu besetzen wünsche.

Lippstadt, 10. Januar 1868.

Aug. Staats.

Gesuchte Stellen.

[1057.] Ein tüchtiger Gehilfe mit hübscher Handschrift, der seit 10 Jahren in einem kathol. Sortiments- und Verlagsgeschäfte Rheinlands thätig ist, wünscht seine Stelle

zu verändern. Es wäre demselben angenehm, besonders die Buchführung zu übernehmen, da derselbe darin durchaus sicher und gewandt arbeitet.

Gef. Offerten unter Lit. A. B. # 11. besorgt die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Albert Fritsch

Skandinavisches Sortiment.

[1058.]

Zur Versendung liegt bereit:

Skandinavischer Literaturbericht Nr. 5.

Ich bitte zu beachten, daß ich von dieser Nummer ab nicht mehr unverlangt versende, und ersuche bei Bedarf zu bestellen. In größerer Anzahl, oder regelmäßig, sende nur da, wo auch Bestellungen daraus erfolgen.

Außerdem wird der Literaturbericht regelmäßig dem literarischen Centralblatt beigelegt.

Leipzig, 4. Januar 1868.

Albert Fritsch.

[1059.] Englische Journale für 1868

Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

Notiz für Ostermesse 1868.

[1060.]

Besondere Gründe veranlassen mich, in diesem Jahre ohne alle Ausnahme — selbst bei den sehr entfernt wohnenden Herren Collegen — keine Disponenden zu gestatten, und muß daher alle in der Ostermesse nicht remittirten Werke, zu deren Remission Sie berechtigt sind, als abgesetzt betrachten!

Auf feste Rechnung und zum Baarpreise gelieferte Artikel nehme ich nicht zurück!

Der Roman: „Des Adlers Ausflug von Ewald von Kalenberg“ gehört auf Gonto des Herrn Ed. Kummer in Leipzig und ist dahin zu remittiren.

Leipzig, im December 1867.

E. Wengler's Nachfolger,
früher E. Wengler.

Notiz für bevorstehende Ostermesse.

[1061.]

Auch wir sehen uns aus verschiedenen Gründen veranlaßt, dieses Jahr durchaus keine Disponenden zu gestatten, und können selbst bei den entferntesten Herren Collegen hiervon keine Ausnahme machen. Wir erwarten daher zur Ostermesse alles nicht Abgesetzte, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, unfehlbar zurück. Selbstverständlich werden für feste Rechnung oder gegen baar bezogene Artikel nicht zurückgenommen.

Baumgärtner's Buchhandlung
in Leipzig.